

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zeigt her eure Socken - Theaterstück für die Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

| | |
|---|-------|
| Vorwort | 3 |
| Übungen | 4-6 |
| Ein Ritual | 7 |
| Regeln | 8 |
| Unterstützende Verse | 9 |
| Bühnengestaltung, Theaterspielen, Masken, Bühnendeko | 10-14 |
| Was ziehe ich an? / Proben, Regiearbeit | 15-16 |
| Theaterstück: Zeigt her eure Socken | 17-25 |
| Herr von Ribbeck – Ein Gedicht auf der Bühne präsentieren | 26-27 |
| Einladungen | 28 |

Vorwort

Bühne frei ...

Sich zu präsentieren bedeutet, sich der Bewertung und der Kritik der anderen zu stellen und je nach Alter und Gruppe löst dies sicherlich nicht die große Begeisterung bei jedem von uns aus. Hier steht der Mensch mit all seinen Schwächen und Stärken, aber auch Sinnen und Emotionen im Mittelpunkt und deshalb spielen:

- die Sensibilität in der Vorgehensweise,
- die Regeln und Rituale, von denen diese Methode getragen wird,
- die Professionalität der Pädagogen

eine tragende Rolle bei deren Umsetzung. Dennoch sollte diese Methode für den Anwender nicht nur pädagogisch und wissenschaftlich begründet, sondern vor allem auch mit dem ganzen Geist und Körper erfahrbar sein. Es ist mir als Theaterpädagogin wichtig, anhand praktischer Beispiele aufzuzeigen, dass Spiele, Regeln und Rituale den Unterricht und jedes (Theater)projekt bereichern können.

Führen Sie diese stets am Anfang

- eines Schuljahres oder Halbjahres,
- eines Projektes,
- einer Lerneinheit

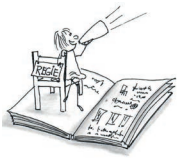
ein und erklären Sie diese sehr genau der Klasse oder Projektgruppe.

Sich darstellen, Körperspannung aufbauen ...

In vielen Kindergärten/Schulen tragen die Kinder heute recht lose Pantoffeln/Patschen in denen sie sich dementsprechend bewegen. Sie haben zum Boden keinen richtigen Kontakt und gehen/laufen wie auf Schlittschuhen oder Skiern. Der Körper kann so keine Spannung aufbauen, die man für die Bühnenrolle unbedingt braucht. Deshalb lasse ich die Kinder Barfuß üben und für den Auftritt festes Schuhwerk anziehen. Probieren Sie es aus; Sie werden staunen wie unterschiedlich die Kinder stehen und gehen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Aufführung. Das Team des Kohl-Verlags und

Ulla Krawczyk



Übungen



Übung 1

Einer bleibt – Variante I – ein nonverbales Wechselbild

Ein Thema, wie z. B. im Wald, in der Stadt, im Urlaub bildet die Grundlage dieses Spiels. Im Raum, in der Klasse wird nun der Bereich definiert, der zur Bühne erklärt wird. Die Gruppe wird nun aufgefordert per Handzeichen einen Gegenstand, eine Person zu nennen, die zu diesem Bild passt. Nun weist der Spielleiter die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, nacheinander auf der Bühne Platz zu nehmen, den Gegenstand zu benennen, darzustellen und im „freeze“ (im eingefrorenen Zustand, unbeweglich) zu bleiben. Sobald alle im Bild stehen, bestimmt der Spielleiter wer im Bild bleibt z. B. aus dem Wald-Bild die Säge des Holzfällers. Die Säge als Gegenstand bestimmt nun das Thema des neuen Bildes. Jetzt überlegt die Gruppe, wo könnte sich eine Säge befinden? – z. B. im Baumarkt. Das ist nun das Thema des neuen Bildes. Das erste Bild wird aufgelöst und nur die Säge bleibt auf der Bühne. Ein neues Bild „Im Baumarkt“ beginnt.

Übung 2

Einer bleibt – Variante II – im Detail

Man kann auch einzelne Bilder und Gegenstände in kleine Teile „zerlegen“, wie z. B. das Auto, den Baum, das Haus. Nun werden die Spieler aufgefordert, die einzelnen Teile zu nennen, sie darzustellen und ein Bild zu erstellen. Dieses Spiel hat noch viele weitere Varianten, die es lohnt selbst zu entwickeln und auszuprobieren.

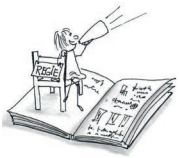
Übung 3

Ruhe ist ein Geschenk



Wir alle empfinden Ruhe, Unruhe und die Stille recht unterschiedlich. Trotzdem benötigen wir für die ungestörte Kommunikation eine Basis die uns erlaubt, die Zielpersonen und Gruppe mit unseren Informationen ungestört zu erreichen und auch unsere Stimme zu schonen. Ein kreativer und manchmal aufgeregter Austausch ist auch notwendig aber wenn die Arbeit nach Stille ruft, schenken Sie sich mit diesem Ritual die Ruhe im Klassenraum. Diese Möglichkeiten sollten Sie aber auch den Kindern Ihrer Klasse zur Verfügung stellen, sodass auch die Ihnen und den anderen Mitschülerinnen und Schülern signalisieren können: mir ist das hier zu laut und zu unruhig.

- Ein markierter Kreis oder eine andere vorher bestimmte und der Klasse bekannte Stelle im Raum ist die „stille Stelle“. Sobald Sie diese betreten und in dieser nonverbal verbleiben bis die Stille im Raum einkehrt, ist das für die Klasse das nonverbale Zeichen, dass jetzt wieder alle aufmerksam zu Ihnen schauen sollten. Halten Sie es aus, einfach zu warten, werden Sie mit einer wunderbaren Ruhe und Aufmerksamkeit beschenkt. Ein Kind, das dieses Ritual anwenden möchte, kann sich an Sie wenden und Ihnen mitteilen, dass es dieses Geschenk gerade braucht.



Übungen

- Eine dauerhafte Konzentration wirkt manchmal sehr ermüdend und verursacht eine Unruhe, der Sie mit einer schönen Übung entgegenwirken können. Die Schülerinnen und Schüler machen ihren Körper und Geist wieder wach und am Ende wird Ihnen eine Stille geschenkt, mit der Sie wieder weiter Ihren Unterricht fortsetzen können. Sie beginnen mit diesem Ritual indem Sie aufstehen und mit dem Klatschen in die Hände beginnen. Sie können einen bestimmten Rhythmus klatschen, wichtig ist aber, dass Sie verschiedene Körperteile „ab klatschen“: Oberarme, Oberschenkel, über Kreuz, mit einer Hand, mit beiden Händen, auf den Tisch klopfen und am Ende beide Arme nach oben strecken mit den offenen Handflächen der Klasse zugewandt. Für alle ein sichtbares und nonverbales Zeichen der Stille im Raum. Wichtig ist, dass so lange geklatscht wird, bis die ganze Klasse den vorgegebenen Ablauf und Rhythmus übernimmt.

Am Ende des Spiels oder auch zwischendurch kann man im Unterricht auch die „**Brezelhände**“ einsetzen. So manches Kind kann sich damit besser konzentrieren und gut zuhören.



Übung 4

Wer ist hier der Regisseur

Das Spiel kann sowohl im Sitzen als auch im Stehen durchgeführt werden.

- Sitzen – alle wenden sich mit dem Körper der Klassenmitte zu.
- Stehen – die Gruppe bildet einen Kreis.

Eine Schülerin oder ein Schüler werden bestimmt, um Bewegungen anzuleiten, die von der ganzen Gruppe nachgeahmt werden. Das Spiel beginnt nachdem eine Person den Raum verlässt, die Gruppe den Regisseur bestimmt und die Bewegungen von der Gruppe ausgeführt werden (z. B. mit dem Fuß stampfen, mit dem Kopf wackeln, in die Hände klatschen usw.). Wichtig ist, dass die Bewegung nach einigen Wiederholungen wechselt. Der Mitspieler wird hereingerufen und hat nun die Aufgabe zu erraten: wer ist hier der Regisseur! Es gibt drei Versuche. Das Spiel kann mehrere Runden durchgespielt werden. Wer entdeckt wird, geht raus. Tipp: Man sollte vermeiden den Regisseur anzustarren, sondern über die Spiegelung die Bewegung von dem Spieler, der dem Regisseur gegenüber sitzt, übernehmen.

Zeigt her eure Socken

Ein Theaterprojekt für mehr Vielfalt und Toleranz

1. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Ulla Krawczyk
Coverbild: © macrossphoto - AdobeStock.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 992

ISBN: 978-3-98841-479-3

Bildquellen © Autorinnen

Ulla Krawczyk und Kerstin Tabbert

Bildquellen © AdobeStock.com

S. 26: lcrms

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

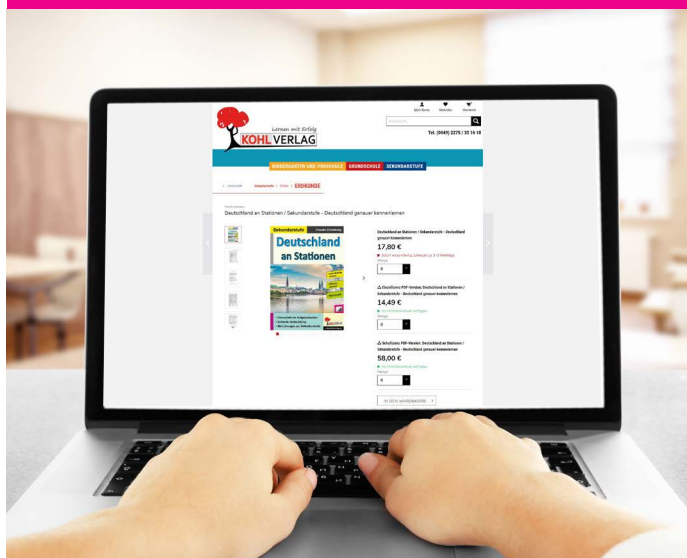
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



| | Print-Version | PDF-Einzellizenz | PDF-Schullizenz | Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz | Kombipaket Print & PDF-Schullizenz |
|---|---------------|------------------|-----------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| Unbefristete Nutzung der Materialien | X | X | X | X | X |
| Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht | X | X | X | X | X |
| Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule | | | X | | X |
| Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution | | | X | | X |

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zeigt her eure Socken - Theaterstück für die Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

